

Klaus Adomeit



A 2003/ 183

# Rechts- und Staatsphilosophie

Band II: Rechtsdenker der Neuzeit

2., neubearbeitete und erweiterte Auflage

C. F. Müller Verlag  
Heidelberg

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> .....	V
<b>Einleitung</b> .....	1
1. Über den Sinn von „Neuzeit“ .....	1
2. Renaissance und Humanismus .....	2
3. Reformation; Religion und Recht .....	5
4. Die Neuzeit – unsere Zeit .....	6
<b>1. Teil: Renaissance und Reformation</b> .....	7
I. Schreckbild oder Wahrheit: „Der Fürst“ des Macchiavell ..	7
1. Lehrjahre in der Praxis .....	7
2. Staatskunst und Realismus .....	8
3. Über Lüge und Heuchelei .....	10
II. Die Utopie des Thomas Morus .....	15
1. Leben und Sterben .....	15
2. Einflüsse auf Utopia .....	16
3. Probleme der Strafrechtspflege .....	17
4. Beratung des Fürsten .....	19
5. Der Sozialismus .....	22
6. Bloch: „Geist der Utopie“ .....	24
III. Erasmus und Luther streiten sich über Willensfreiheit .....	26
1. Das Strafrecht und die Willensfreiheit .....	26
2. Ein Streit Streitbarer Theologen .....	27
3. Luthers Revolution .....	28
4. Des Erasmus' Herausforderung .....	30
5. Luther schlägt zurück .....	33
6. Die Lösung Immanuel Kants .....	36
7. Schopenhauer, Nietzsche .....	37
<b>2. Teil: Konstruktives Denken zu Staat und Recht</b> .....	39
I. Der große Hobbes und sein Leviathan .....	39
1. Ein Etatist .....	39
2. Rationalismus .....	40
3. Der Bürger und die Demokratie .....	41

4. Der Name Leviathan .....	43
5. Der Staatsvertrag .....	43
6. Gehorsam ja, Widerstand nein .....	45
7. Gesetzesauslegung .....	46
8. „Sicherheit in einer vulkanischen Welt“ .....	48
II. Hugo Grotius – der Krieg und das Recht .....	50
1. „Der Vater des Völkerrechts“ .....	50
2. Das Recht als Fessel der Kriegslust? .....	51
3. Kann ein Krieg überhaupt gerecht sein? .....	54
4. Der ungerechte Krieg (Buch II Kap. 22) .....	55
5. Vorrang der Souveränität .....	56
6. Abschluß: „die Menschen als Gottes liebste Geschöpfe“ .....	57
III. Ein Aufklärer in Halle: Christian Thomasius .....	57
IV. John Locke: auf dem Weg zu den Grundrechten .....	63
1. Ein Bürgerrechtler .....	63
2. Das Eigentum – „Of property“ .....	63
3. Bürgerliche Gesellschaft und Staat .....	64
4. „Of the Extent of the Legislative Power“ .....	66
5. Die „Declaration of Independence“ .....	68
V. Montesquieu – „Vom Geist der Gesetze“ .....	69
1. Was sind Gesetze? .....	69
2. „De la Constitution d’Angleterre“ .....	70
3. Die richterliche Gewalt .....	71
4. Rechtsfortbildung, Richterrecht .....	73
<b>3. Teil: Philosophie und Große Revolution .....</b>	<b>75</b>
I. Fürst aller Aufklärer: Voltaire .....	75
1. Republikanische Lehrzeit .....	75
2. Die Relativität gesetzlicher Wertungen .....	76
3. Gegen willkürliches und grausames Strafrecht .....	78
II. Jean-Jacques und die Große Revolution .....	81
1. Politische Romantik .....	81
2. Gleichheit .....	82
3. „Du Contrat social“ (1762) .....	84
4. Christentum .....	87
5. Robespierre: Die Tugend und der Schrecken .....	88
6. Von 1789 zu 1989 – Bericht über einen philosophischen Kongreß. ....	91

<b>4. Teil: Der deutsche Idealismus</b> .....	95
I. Immanuel Kant und seine Rechtslehre .....	95
1. Das Erkenntnisproblem .....	95
2. Der kategorische Imperativ .....	98
3. Die Rechtslehre .....	100
a) Methode .....	100
b) Legalität und Moralität .....	100
c) Grundnorm .....	101
d) Definition von Recht .....	101
e) Billigkeit .....	102
f) „Gesinde“ .....	102
g) Kein Widerstandsrecht .....	102
h) Strafe .....	103
i) Weltbürgerrecht; „Zum ewigen Frieden“ .....	104
4. Bittere Anmerkungen von Schopenhauer .....	107
II. Hegel – Dialektik der Entwicklung .....	109
1. Die Methode seines Denkens .....	109
2. „Grundlinien der Philosophie des Rechts“ von 1821 ...	111
a) Einordnung .....	111
b) Person und Freiheit .....	111
c) Eigentum, Vertrag .....	112
d) Verbrechen und Strafe .....	114
e) Von Hegel zu Marx: die Arbeiterfrage .....	116
f) Marx kritisiert Hegel .....	119
<b>5. Teil: Zur Krise des 20. Jahrhunderts</b> .....	121
I. Marx und der politische Terror .....	121
1. L'Homme révolté .....	121
2. Lenin, Marx, Hegel .....	122
3. Zur Dialektik bei Hegel und Marx .....	122
4. Netschajew .....	123
5. Die Dämonen .....	124
6. „... wie der Besessene gesund geworden ...“ .....	126
7. Vorahnungen des Dichters Heinrich Heine .....	126
II. Nietzsches Philosophie – ein Verhängnis .....	129
1. „Blick auf den Staat“ .....	129
a) Die kommende Demokratie .....	129
(1) Rückblick aufs Ancien Régime .....	129
(2) Demokratie und Staat .....	130

(3) Masse, Parteien, Demagogie . . . . .	131
(4) Demokratisierung . . . . .	132
(5) „Der große Mann der Masse“ . . . . .	133
(6) Staat und Religion . . . . .	134
b) Der kommende Sozialismus . . . . .	135
(1) Reichtum als Problem . . . . .	135
(2) Gegen Platon, gegen Rousseau . . . . .	135
(3) Sozialismus als Taktik, als Terror . . . . .	136
(4) Friedrich Nietzsche löst die soziale Frage . . . . .	138
c) Kriege, Abrüstung, internationale Entwicklungen . . . . .	139
(1) Leiden am Glück . . . . .	139
(2) „Der Krieg ist unentbehrlich“ . . . . .	140
(3) Der große Tag der Abrüstung . . . . .	141
(4) Europa, die Welt . . . . .	141
d) Erste, vorläufige Wertungen . . . . .	142
2. Lob der Grausamkeit . . . . .	143
3. Der gentechnisch wiederbelebte Übermensch . . . . .	145
III. Zu Radbruchs Rechtsphilosophie . . . . .	148
1. Ein Positivist . . . . .	148
2. „Gesetzliches Unrecht und übergesetzliches Recht“ . . . . .	149
3. Die Mauerschützenprozesse – rechtsphilosophisch . . . . .	149
4. Zu Radbruchs 50. Todestag (1999) . . . . .	154
a) Wie erklärt sich in seiner Frühzeit das ausgeprägte Widerstreben gegen das Rechtsstudium? . . . . .	155
b) Wie kam der Unternehmersohn zur Sozial- demokratischen Partei, zum „Sozialismus“? . . . . .	156
c) Wie kam Radbruch dazu, als Reichsjustizminister das Strafrecht zu verschärfen? . . . . .	158
d) Weshalb war der Gustav Radbruch der Weimarer Zeit ein so unerbittlicher Positivist? . . . . .	160
e) Wie stellte sich Radbruch zum Nationalsozialismus? . . . . .	163
f) Was bleibt vom Werk des Gustav Radbruch? Gibt es eine Summe seines Denkens? . . . . .	164
<b>6. Teil: Eine politische Ethik für das 21. Jahrhundert . . . . .</b>	<b>167</b>
<i>Literaturhinweise . . . . .</i>	<i>171</i>
<i>Personenverzeichnis . . . . .</i>	<i>173</i>
<i>Sachverzeichnis . . . . .</i>	<i>177</i>